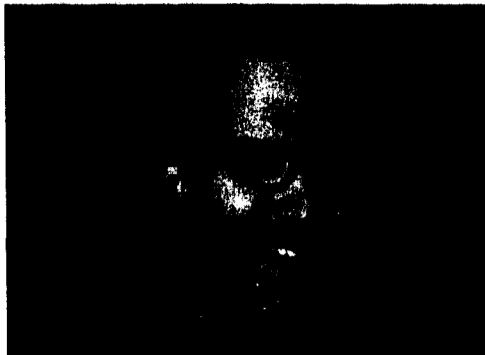


INTERVIEW



Holger Sigmund
neuer Geschäftsführer
Postillion Reisen AG

Postillion Reisen und BodenseeCity.com – die Reisedienstleister für Liechtenstein.

Die Schaaner Postillion Reisen AG und die Maurer Connective-thinking est. (mit ihrem Incoming- und Geschäftsreiseportal BodenseeCity.com) haben sich zu einem neuen Reisedienstleister für Liechtenstein formiert und werden in Zukunft gemeinsam neue Services für Urlaubsreisende und Firmen anbieten.

Wir haben dazu den neuen Geschäftsführer Holger Sigmund befragt.

Was steckt hinter Ihrer neuen Kooperation und was darf man erwarten?

Holger Sigmund: Postillion Reisen ist einer der ältesten und erfahrendsten Reisemittler Liechtensteins. Im Schaaner Reisebüro werden Urlaubs- und Firmenreisende aus dem ganzen Land kompetent betreut. Ausserdem werden eigene Reisen mit Reiseleitung und fundiertem Destinations-Know-how schon jahrelang erfolgreich angeboten. Die Kunden schätzen diese Erfahrung.

BodenseeCity.com dagegen ist eine junge Incoming- und Geschäftsreisepattform und spezialisiert auf Incentives, Gruppenreisen, Firmenveranstaltungen und die Buchungsabwicklung von Arrangements zu Grossveranstaltungen in der Region rund um den Internationalen Bodensee.

Durch die neue Zusammenarbeit profitieren unsere Kunden von einem breiten Wissen, das wir in die Entwicklung von neuen Dienstleistungen investieren werden.

Sie dürfen jetzt schon gespannt sein! Forcieren werden wir ganz gezielt den Geschäftsreisenservice für Liechtensteiner Unternehmen. Ein grosses Projekt wird die Umsetzung der Angebote für den Nostalgiezug der Fürstlich Liechtensteinischen Eisenbahnromantik sein, über die schon berichtet worden ist.

Wie treten Sie gemeinsam auf und wohin wenden sich Ihre Kunden?

Die gesamte Buchungsabwicklung und Kundenbetreuung ist nun zentral bei Postillion Reisen in Schaan organisiert. Unter dem Namen bodenseeCity.com wird man sich als Reise- und Mobilitätsdienstleister für Firmen im Rheintal positionieren und weiterhin als Bodensee-Incomer und Bodensee-Reiseveranstalter aktiv sein. Unter Postillion Reisen tritt weiterhin das Reisebüro in Schaan auf, für das bald ein attraktives Onlinebuchungsangebot auf www.postillion.li freigeschaltet wird.

Ich lade Sie ein, uns zu besuchen, sowohl im Web als auch persönlich in unserem Reisebüro in Schaan an der Lindenkreuzung – auf eine Tasse guten Kaffee.

www.bodenseeCity.com

www.postillion.li

Karibisches Urlaubsfeeling

Eislaufen unter karibischer Sonne

Die internationale Kreuzfahrtgesellschaft Royal Caribbean Cruises – mit ihren beiden Marken Royal Caribbean International und Celebrity Cruises – ist die erste Wahl für hochwertige Kreuzfahrten zu einem erstklassigen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Als Marktführer in verschiedenen Bereichen vom Kinder- und Jugendprogramm über sportliche Angebote bis zum Umweltschutz bietet die Rederei eine durchweg in Europa (Deutschland, Finnland, Frankreich) gebaute Flotte und erfüllt höchste Sicherheitsstandards.

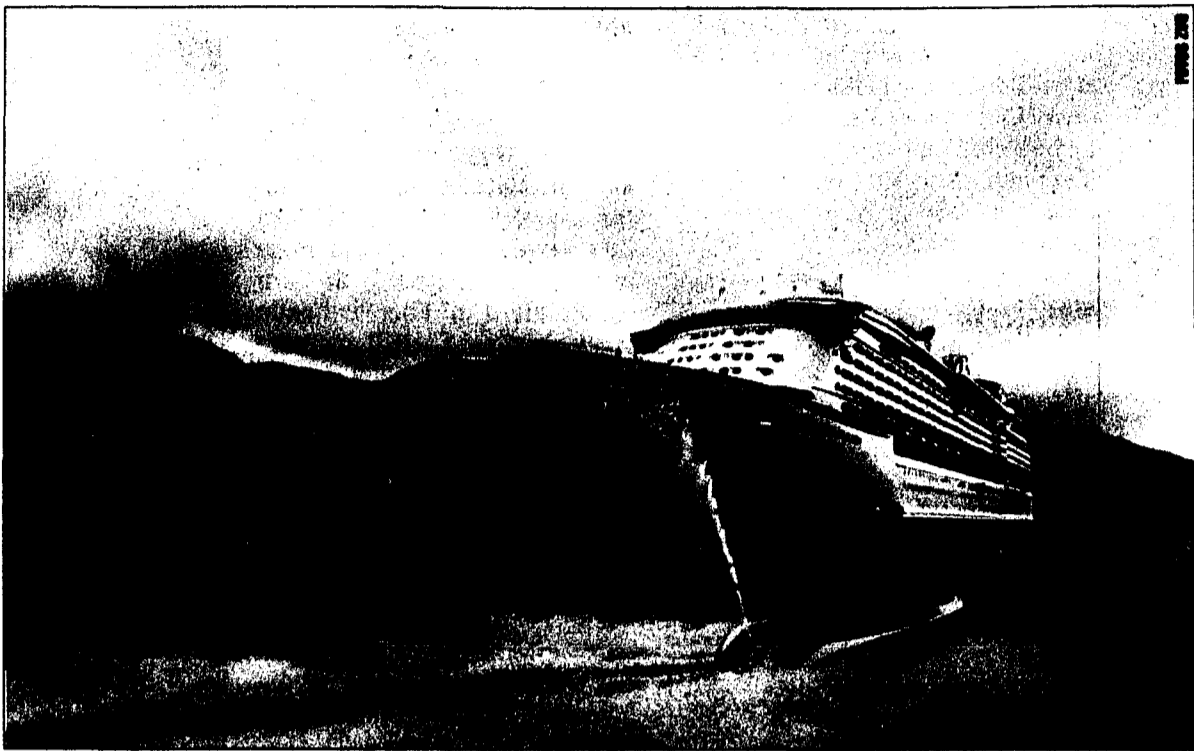
Royal Caribbean Cruises zählt zu den weltweit grössten Kreuzfahrtgesellschaften und heisst jährlich mehr als 22 000 Passagiere aus Deutschland und der Schweiz an Bord ihrer derzeit insgesamt 29 Schiffe willkommen. 19 davon zählen zur Flotte von Royal Caribbean International und bieten ein entsprechend dynamisches Umfeld für junge, junggebliebene und aktive Urlauber.

Mit innovativen Unterhaltungsmöglichkeiten, abwechslungsreichen Reiserouten sowie dem modernen, hochwertigen Design an Bord «verführt» Royal Caribbean International insbesondere eine Zielgruppe zur Kreuzfahrt, die kurzweilige Urlaubstage in ungezwungener Atmosphäre sucht. Die schiffseigene Kletterwand erklimmen und den Ausblick aus 70 Metern Höhe über das türkisfarbene Meer geniessen, sein Handicap beim Golf verbessern, während das Schiff über den Ozean gleitet, Broadwayreife Abendshows erleben, Auktionen auf hoher See bewohnen und dabei sein Lieblingsbild ersteigern – sogar Eislaufen ist an Bord der Schiffe der so genannten Voyager-Klasse möglich.

Und das (bald) nicht nur in der Karibik: Im Sommer 2006 wird die von Eislauflegende Katarina Witt getaufte Voyager of the Seas, auf der 3114 Passagiere unvergleichliche Urlaubstage geniessen können, in Europa kreuzen.

Mit ein paar weniger Gästen, aber mindestens genau so viel Komfort und Angeboten, kann man auf den Schiffen der Radiance-Klasse die Weltmeere erkunden. Alle vier Ozeanliner dieser in Deutschland gebauten Schiffsklasse sind im Winter in der Karibik unterwegs – für schnee- und eisgeplagte Europäer das ideale Reiseziel, um auf hoher See reichlich Sonne zu tanken.

In den Sommermonaten kreuzen zwei Schiffe dieser Baureihe in europäischen Gewässern: Die Jewel of the Seas ist auch im Sommer 2006 wieder in Nordeuropa unterwegs, während die Brilliance of the Seas ihre Passagiere im Mittelmeer verwöhnt. Über 12 000 Quadratmeter an Glasflächen, unter anderem in Form raumhoher Panoramafenster in den meisten Lounges und öffentlichen Bereichen, sorgen auf diesen Schiffen im Yacht-Design ebenso für Licht und Sicht wie gläserne Aussenauf-



An Bord des neuen Superschiffs erwarten die Gäste noch nie da gewesene Sport- und Familienangebote.

züge mit Meerblick und der hohe Anteil (54%) an Aussenkabinen.

Das zwanzigste Schiff der Flotte von Royal Caribbean International befindet sich bereits in den Aker Finnyards in finnischen Turku in Bau: Als erste einer ultramodernen Generation von Kreuzfahrtschiffen wird die Freedom of the Seas eine neue Ära einläuten und neue Massstäbe auf den Weltmeeren setzen.

Der Name ist hier Programm, denn die Freedom of the Seas lädt im wahrsten Sinne des Wortes dazu ein, die Freiheit der Meere zu geniessen. An Bord des neuen Superschiffs erwarten die Gäste noch nie da gewesene Sport- und Familienangebote, sodass eine Kreuzfahrt mit der Freedom of the Seas für Passagiere jeden Alters zum Traumurlaub wird. Ab Juni 2006 wird der neue Ozeanliner ganzjährig auf einwöchigen Routen durch die westliche Karibik kreuzen.

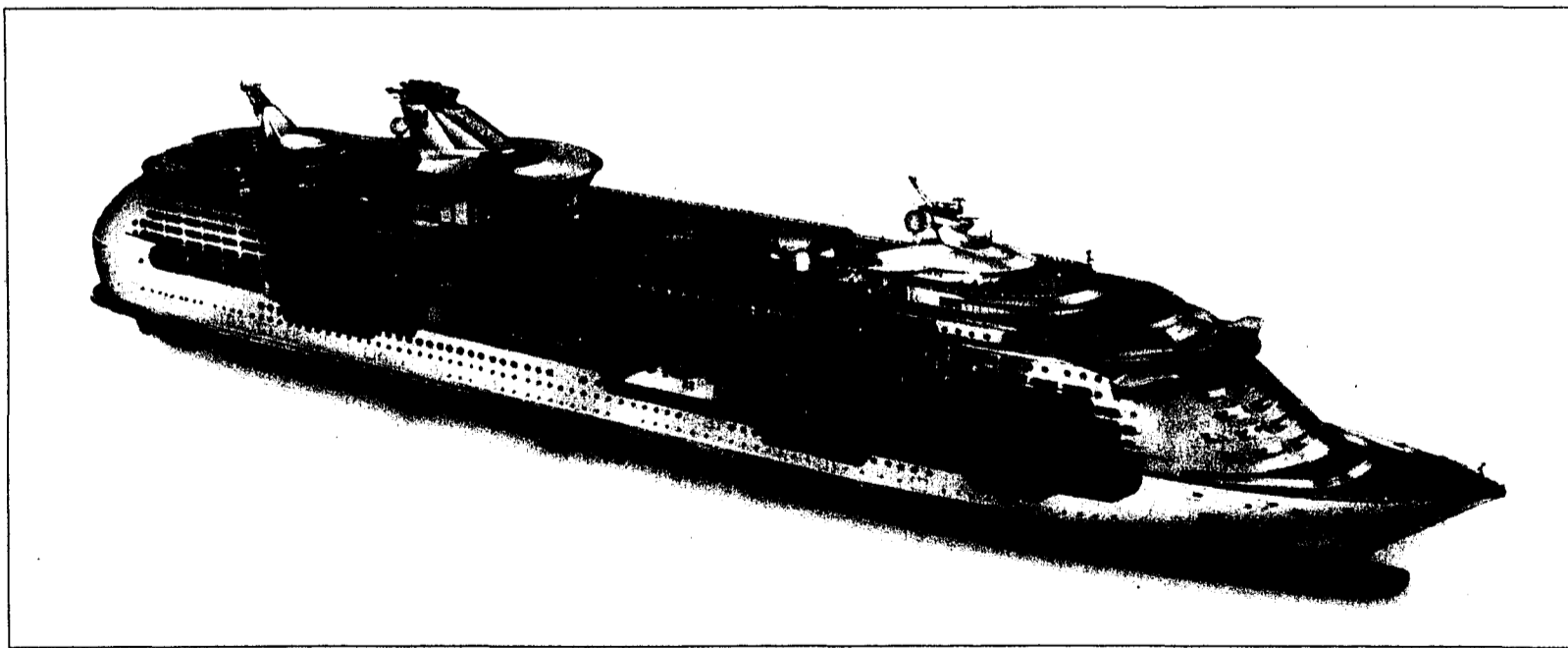
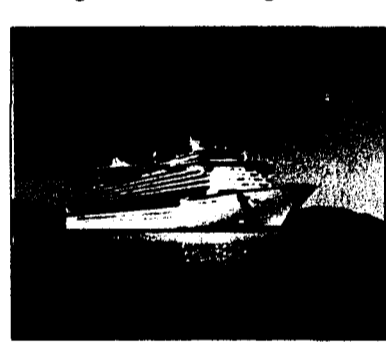
Von Miami aus geht es nach Cozumel (Mexiko), George Town (Grand Cayman), Montego Bay (Jamaika), Labadee (Haiti), dem

Privatstrand der Kreuzfahrtgesellschaft, und wieder zurück nach Miami. Doch egal, für welchen Ozeanliner und welche Route man sich entscheidet: Wer mit Royal Caribbean Cruises unterwegs ist, reist nicht «nur» auf einem Kreuzfahrtschiff, sondern ist auf einem schwimmenden Urlaubs-Ressort unterwegs – mit allen erdenklichen Annehmlichkeiten.

Und auf eines ist Royal Caribbean Cruises ganz besonders stolz: Trotz der umfassenden, innovativen Angebote an Bord findet sich immer ein Platz, an dem man in aller Ruhe und ungestört den Blick aufs Meer geniessen kann – garantiert!


Das zwanzigste Schiff der Flotte von Royal Caribbean International befindet sich bereits in den Aker Finnyards in finnischen Turku in Bau: Als erste einer ultramodernen Generation von Kreuzfahrtschiffen wird die Freedom of the Seas eine neue Ära einläuten und neue Massstäbe auf den Weltmeeren setzen.


Der Name ist hier Programm, denn die Freedom of the Seas lädt im wahrsten Sinne des Wortes dazu ein, die Freiheit der Meere zu geniessen. An Bord des neuen Superschiffs erwarten die Gäste noch nie da gewesene Sport- und Familienangebote, sodass eine Kreuzfahrt mit der Freedom of the Seas für Passagiere jeden Alters zum Traumurlaub wird. Ab Juni 2006 wird der neue Ozeanliner ganzjährig auf einwöchigen Routen durch die westliche Karibik kreuzen.




«Voyager of the Seas»-Modell zu bestaunen bei Postillion Reisen AG.

ANZEIGE





postillion reisen
na wie weg | www.postillion.li



bodensee
vorüber | altschweiz | hochrhein